

WETTERFAX für die LANDWIRTSCHAFT ©

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in Geisenheim
in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landwirtschafts-Verband
und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



am **Mittwoch, 14. Juli 2010**

Region **Köln-Aachener-Bucht**

Vorhersage: Am heutigen Mittwoch nähert sich von Westen eine Tiefdruckrinne und bringt ab dem späten Nachmittag teils heftige Gewitter, die besonders von Hagel und stürmischen Böen begleitet werden. Im Lauf der Nacht lässt die Gewittertätigkeit nach. Am Donnerstag fließt deutlich kühlere Luft heran und sorgt für Wetterberuhigung. So ist es am Donnerstag und Freitag vielfach sonnig und trocken. Am Freitag wird es wieder wärmer. In der Nacht zum Samstag kommen erneut Schauer und Gewitter auf. Nach ihrem Abzug stellt sich im Laufe des Samstags wieder freundliches Sommerwetter ein.

Trend: Sehr warm mit lokalen Gewitterschauern.

Vorhersagetag		Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.
vorherrschende Witterung tagsüber						
Höchsttemperatur 2 m	[°C]	24	31	25	26	27
Tiefsttemperatur 2 m	[°C]	16	14	16	14	14
Sonnenscheindauer	[Std]	10	13	7	14	14
Niederschlag	[mm]	0	0	0 - 5	0	0
Region Nord/Süd	[mm]	0 / 0	1 / 0	1 / 0	0 / 0	0 / 0
Region West/Ost	[mm]	0 / 0	1 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
Wahrscheinlichkeit > 0 mm	[%]	85	15	60	20	20
seit Jahresbeginn		243 mm = 65 % des vieljährigen Mittelwertes				
Tagesmittel der relativen Feuchte	[%]	47	48	63	56	56
Potenzielle Verdunstung	[mm]	7	9	6	8	8
Bodenfeuchte (mittelschwerer Boden)						
Gras (0 - 60 cm)	[% nFk]	25	25	25	25	24
Wintergetreide(0 - 60 cm)	[% nFk]	27	27	27	27	26
Mais (0 - 60 cm)	[% nFk]	41	39	38	37	35
Kornfeuchte (Tagesmittel)	[%]	Getreideart: Winterweizen				
bei Gelbreife am 04.07.		13	13	15	14	14
Wind - Richtung/	morgens	SW / 8	S / 3	W / 3	W / 2	S / 2
Geschwindigkeit [m/s]	mittags	SW / 8	SW / 4	W / 4	N / 3	O / 3
	abends	SW / 5	W / 4	NW / 4	N / 3	N / 3

In Kohlarten ist zur Bekämpfung von Blattläusen und der Kohlmottenschildlaus (weiße Fliege) das Insektizid Calypso zurzeit zu bevorzugen. Dieses Insektizid mit Fraß- und Kontaktwirkung ist hitzebeständiger als viele andere und wirkt auch gegen junge Raupen. Aufwandmenge: 0,2 l/ha, Wartezeit in Kohlarten: 7 Tage. Wasseraufwandmenge in geschlossenen Beständen von Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl und Wirsing: 1 000 l/ha. Ausbringung zur besseren Durchdringung muss mit hohem Druck erfolgen. Der Zusatz von Superspreitern (Silvet, Break Thru und andere) verbessert das Eindringen des Wirkstoffs in die Pflanze und die Schädlinge. Um die Insekten auf der Blattunterseite besser zu erfassen, hat sich der Einsatz von "Droplets" der Firma Lechler bewährt. Calypso besitzt die systemische Eigenschaft den Neuzuwachs für mehrere Tage zu schützen. Sollte nach zwei Wochen kein vollständiger Bekämpfungserfolg gegeben sein, nachbehandeln, möglichst mit einem anderen Wirkstoff.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der Herausgeber

Nächste Ausgabe am 16. Juli 2010

Informationen bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Telefon: 0228/7031397 oder 7031206,

Fax: 0228/7038434

E- Mail: info@lwk.nrw.de

DWD Geisenheim